



## Zusätzliche Hinweise für Autor:innen

Liebe Autor:innen,

wir möchten Ihnen an dieser Stelle noch ein paar zusätzliche Hinweise zu Ihrer Manuskripterstellung geben, die den Prozess der Begutachtung verbessern und helfen, die Qualitätsstandards unseres Journals einzuhalten. Wir bitten Sie ausdrücklich diese Hinweise zu beachten. Bitte berücksichtigen Sie bei der Einreichung für unser

Journal die folgenden Punkte:

### **Cover letter**

Wenn Sie Ihr Manuskript einreichen, ergänzen Sie es bitte unbedingt durch eine kurze Zusammenfassung in Form eines Anschreibens, in dem Sie den Beitrag und die Position Ihres Manuskripts zum jeweiligen Forschungsgebiet darlegen. Das Anschreiben sollte die Länge von 400 Wörtern, was etwa einer PDF-Seite entspricht, nicht überschreiten. Bezüglich des Sprachstils vermeiden Sie bitte die Verwendung einer übermäßig technischen Sprache oder nicht standardisierter Akronyme.

Um die für Ihre Forschung am besten geeigneten Gutachtenden zu ermitteln, sollte der Zweck Ihres Anschreibens darin bestehen, die Neuheit und Bedeutung Ihrer Forschung strukturiert und in einfachen Worten darzulegen. Dadurch können Kategorisierungsprozesse durch unsere Editor:innen wesentlich effizienter durchgeführt werden.

### **Qualitätscheck des Manuskripts**

Bevor Ihre Arbeit zum Begutachtungsverfahren zugelassen wird, wird sie einer standardisierten Qualitätsprüfung unterzogen, die die folgenden sechs Anforderungen umfasst:

1. Der Titel des Artikels sollte im Einreichungsschritt, auf der Titelseite und im verblindeten Manuskript identisch sein.
2. Die Reihenfolge der Autor:innen im Einreichungsschritt und in der Titelseitendatei sollte identisch sein.
3. Das Abstrakt im Einreichungsschritt und im verblindeten Manuskript sollten identisch sein.
4. Nur die Titelseite sollte die Informationen zu Autor:innen enthalten.
5. Die Dateinamen sollten keinen Autor:innennamen enthalten.

6. Die Erklärung zu Interessenkonflikten sollte im Cover letter und am Ende des Manuskripts enthalten sein.

7. Der Zitierstil sollte den aktuellen APA Richtlinien folgen und nicht über Fußnoten realisiert werden.

### **Manuskriptstruktur**

1. Das Manuskript sollte ein strukturiertes Abstrakt enthalten (150-250 Wörter) welches die Abschnitte Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion umfasst.

2. Im Einklang mit der Zusammenfassung/Abstrakt sollten insbesondere Manuskripte von Originalstudien einschließlich qualitativer oder quantitativer Daten sowie systematischer Übersichtsarbeiten mit den folgenden Abschnitten versehen werden: Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion (einschließlich Stärken und Limitationen), Schlussfolgerung, Referenzen sowie einen verblindeten Abschnitt zu „Danksagungen und Interessenkonflikten“.

3. Wir empfehlen dringend, standardisierte Berichtsrichtlinien zu verwenden, um die Qualität Ihres Manuskripts sicherzustellen, z. B. das CONSORT-Statement für randomisierte kontrollierte Studien oder die PRISMA-Richtlinien für systematische Übersichtsarbeiten. Mögliche Richtlinien entsprechend der Art Ihres Studiendesigns finden Sie hier: <https://www.equator-network.org/>. Die zugehörigen Checklisten sollten als ergänzendes Material hinzugefügt werden.

### **Leitfaden für die Kommunikation während des Gutachtenprozesses**

Wir verstehen unser Journal als Plattform, die ein breites Spektrum sportforschungsbezogener Disziplinen abdeckt, von hermeneutischen bis hin zu quantitativen Fragestellungen. Daher verzichten wir darauf, besondere Hinweise zur Nomenklatur und zum Inhalt der Manuskriptüberschriften zu geben.

Vielmehr kann – um ein für beide Seiten ökonomisches und angenehmes Begutachtungsverfahren zu erreichen – das Folgende als Leitfaden für eine erfolgreiche Kommunikation im Rahmen von Begutachtungen und Antwortschreiben verstanden werden.

### **Offenheit und Freundlichkeit.**

Bitte seien Sie stets offen für kritische Anmerkungen unserer Gutachtenden. Wir sind stets bestrebt, dass Sie das maximale Qualitätspotenzial Ihrer Arbeit entfalten, sodass der

wissenschaftliche Standard im gesamten Begutachtungsprozess maximiert wird. Daher bitten wir Sie, bei der Kommunikation mit unseren Rezensenten respektvoll und höflich zu sein, da Sie das Gleiche auch umgekehrt erwarten können.

**Punkt für Punkt auf Anmerkungen reagieren.**

Wenn Sie Ihre rezensierte Arbeit zurückerhalten, finden Sie sicherlich einige Anmerkungen unserer Gutachtenden, einschließlich fachspezifischer Kommentare. Um die Begutachtungsverfahren zu vereinfachen und die Wahrscheinlichkeit einer Veröffentlichung zu erhöhen, geben Sie bitte zu jeder Bemerkung der Gutachtenden eine explizite (Punkt-für-Punkt) Stellungnahme ab. Zudem sollten Sie die zugehörigen Änderungen im Manuskript farblich kennzeichnen.

**Auf Meinungsverschiedenheiten richtig reagieren.**

Die Diskussion ist dem wissenschaftlichen Diskurs immanent – Sie müssen daher den Ausführungen der Gutachtenden nicht in allen Punkten zustimmen. Sollten Sie mit einer Anmerkung nicht einverstanden sein, achten Sie bitte darauf, Ihren Standpunkt zum Sachverhalt angemessen darzulegen, damit eine laufende Überarbeitung erfolgen kann. Zur Untermauerung Ihrer Argumente können Sie auch auf weiterführende Literatur verweisen.